

# RS Vwgh 2018/6/8 Ra 2018/03/0058

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 08.06.2018

## Index

L44003 Feuerwehr Niederösterreich

L44103 Feuerpolizei Kehrordnung Niederösterreich

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

## Norm

B-VG Art120b Abs1;

B-VG Art133 Abs6 Z1;

B-VG Art133 Abs6 Z2;

FeuerwehrG NÖ 2015 §76 Abs4 Z4;

FeuerwehrG NÖ 2015 §76 Abs4;

FeuerwehrG NÖ 2015 §76 Abs5;

1. B-VG Art. 120b heute

2. B-VG Art. 120b gültig ab 01.01.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2008

1. B-VG Art. 133 heute

2. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.2019 bis 24.05.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017

3. B-VG Art. 133 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2018

4. B-VG Art. 133 gültig von 25.05.2018 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2018

5. B-VG Art. 133 gültig von 01.08.2014 bis 24.05.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 164/2013

6. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.2014 bis 31.07.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012

7. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003

8. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.1975 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 444/1974

9. B-VG Art. 133 gültig von 25.12.1946 bis 31.12.1974 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 211/1946

10. B-VG Art. 133 gültig von 19.12.1945 bis 24.12.1946 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945

11. B-VG Art. 133 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934

1. B-VG Art. 133 heute

2. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.2019 bis 24.05.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017

3. B-VG Art. 133 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2018

4. B-VG Art. 133 gültig von 25.05.2018 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2018

5. B-VG Art. 133 gültig von 01.08.2014 bis 24.05.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 164/2013

6. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.2014 bis 31.07.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012

7. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003

8. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.1975 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 444/1974

9. B-VG Art. 133 gültig von 25.12.1946 bis 31.12.1974 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 211/1946

10. B-VG Art. 133 gültig von 19.12.1945 bis 24.12.1946 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945

11. B-VG Art. 133 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934

### **Rechtssatz**

Für einen auf § 76 Abs. 5 iVm § 76 Abs. 4 Z 4 NÖ Feuerwehrg 2015 gestützten Bescheid hat der Landesgesetzgeber dem Feuerwehrkommandanten - nicht jedoch der Freiwilligen Feuerwehr - die Zuständigkeit übertragen, ein Feuerwehrmitglied aus der Feuerwehr auszuschließen. Damit ist der Feuerwehrkommandant als belangte Behörde vor dem VwG anzusehen, dem auch die Befugnis zugekommen wäre, gegen das angefochtene Erkenntnis Amtsrevision an den VwGH zu erheben. Eine Berechtigung zur Erhebung einer Amtsrevision iSd Art. 133 Abs. 6 Z 2 B-VG kann der Freiwilligen Feuerwehr selbst als Rechtsträger der vor dem VwG belangten Behörde nicht zukommen, weil sie den angefochtenen Bescheid nicht erlassen hat und folglich nicht als belangte Behörde vor dem VwG zu behandeln ist (vgl. VwGH 27. November 2014, Ra 2014/03/0039, VwSlg. 18.978 A). Die revisionswerbende Freiwillige Feuerwehr Vösendorf vermag im vorliegenden Fall eine Revisionslegitimation auch nicht aus Art. 133 Abs. 6 Z 1 B-VG herzuleiten, zumal sich dem NÖ Feuerwehrg 2015 keine Anhaltspunkte dafür entnehmen lassen, dass dort ein subjektiv-öffentliches Recht der Freiwilligen Feuerwehr auf einen Ausschluss ihrer Mitglieder iSd § 76 Abs. 4 Z 4 iVm Abs. 5 NÖ Feuerwehrg 2015 ausgeprägt wäre (vgl. wiederum VwSlg. 18.978 A). Vielmehr begründet § 76 Abs. 5 NÖ Feuerwehrg 2015 eine Zuständigkeit des Feuerwehrkommandanten, einen Ausschluss gemäß § 76 Abs. 4 NÖ Feuerwehrg 2015 vorzunehmen. Schließlich stellt die vorliegende Entscheidung des VwG für sich keine aufsichtsbehördliche Maßnahme dar, mit der in das Recht einer Selbstverwaltungseinrichtung auf Selbstverwaltung iSd Art. 120b Abs. 1 B-VG eingegriffen werden könnte (vgl. nochmals VwSlg. 18.978 A). Für einen auf Paragraph 76, Absatz 5, in Verbindung mit Paragraph 76, Absatz 4, Ziffer 4, NÖ Feuerwehrg 2015 gestützten Bescheid hat der Landesgesetzgeber dem Feuerwehrkommandanten - nicht jedoch der Freiwilligen Feuerwehr - die Zuständigkeit übertragen, ein Feuerwehrmitglied aus der Feuerwehr auszuschließen. Damit ist der Feuerwehrkommandant als belangte Behörde vor dem VwG anzusehen, dem auch die Befugnis zugekommen wäre, gegen das angefochtene Erkenntnis Amtsrevision an den VwGH zu erheben. Eine Berechtigung zur Erhebung einer Amtsrevision iSd Artikel 133, Absatz 6, Ziffer 2, B-VG kann der Freiwilligen Feuerwehr selbst als Rechtsträger der vor dem VwG belangten Behörde nicht zukommen, weil sie den angefochtenen Bescheid nicht erlassen hat und folglich nicht als belangte Behörde vor dem VwG zu behandeln ist (vergleiche VwGH 27. November 2014, Ra 2014/03/0039, VwSlg. 18.978 A). Die revisionswerbende Freiwillige Feuerwehr Vösendorf vermag im vorliegenden Fall eine Revisionslegitimation auch nicht aus Artikel 133, Absatz 6, Ziffer eins, B-VG herzuleiten, zumal sich dem NÖ Feuerwehrg 2015 keine Anhaltspunkte dafür entnehmen lassen, dass dort ein subjektiv-öffentliches Recht der Freiwilligen Feuerwehr auf einen Ausschluss ihrer Mitglieder iSd Paragraph 76, Absatz 4, Ziffer 4, in Verbindung mit Absatz 5, NÖ Feuerwehrg 2015 ausgeprägt wäre (vergleiche wiederum VwSlg. 18.978 A). Vielmehr begründet Paragraph 76, Absatz 5, NÖ Feuerwehrg 2015 eine Zuständigkeit des Feuerwehrkommandanten, einen Ausschluss gemäß Paragraph 76, Absatz 4, NÖ Feuerwehrg 2015 vorzunehmen. Schließlich stellt die vorliegende Entscheidung des VwG für sich keine aufsichtsbehördliche Maßnahme dar, mit der in das Recht einer Selbstverwaltungseinrichtung auf Selbstverwaltung iSd Artikel 120 b, Absatz eins, B-VG eingegriffen werden könnte (vergleiche nochmals VwSlg. 18.978 A).

### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2018:RA2018030058.L02

### **Im RIS seit**

29.06.2018

### **Zuletzt aktualisiert am**

23.07.2018

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)